

## Gemeinde Dußlingen

<b>Niederschrift</b> über die Verhandlungen des <b>Gemeinderates</b>  -öffentlich-	Verhandelt am	5. März 2020
	Dauer	von 18.02 Uhr bis 22.35 Uhr
	Normalzahl:	1 Vorsitzender und 14 Gemeinderäte
	Anwesend:	1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
	Entschuldigt:	GRe Seif, Wütherich
	Außerdem anwesend:	Hauptamtsleiterin Manz, Kämmerin Rotenhagen, Gemeindeoberamtsrat Rall
	Schriftführer:	stv. Hauptamtsleiter Deibert

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatssitzung rechtzeitig schriftlich unter Übersendung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde bekanntgegeben worden.

Bei Beginn der Sitzung sind von 14 Gemeinderäten 12 anwesend;  
der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

### 2. Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Protokollen
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Integrationsmanagement:  
Aktueller Bericht zum Integrationsmanagement von Herrn Nazari als Sozialarbeiter in der Flüchtlingsbetreuung
6. Bebauungsplan "Ortsmitte beim Alten Rathaus"  
Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Bedenken und Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
7. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Carport sowie offenen Stellplätzen, Bergweg 10, Flst. 4805/3
8. Neubau Kindergarten Steinlachburg  
Lieferung und Montage der Raummodule  
Bekanntgabe von Eilentscheidungen des Bürgermeisters
9. Terminfestlegung für die Einwohnerversammlung 2020
10. Zustimmung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes
  - a) Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2020  
„Verpflichtung zur Herstellung bzw. Vorhaltung einer Photovoltaikanlage bei Neubauten; Grundsatzbeschluss“
12. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

## **1. Mitteilungen der Verwaltung**

### **a) Nutzung für das Bauvorhaben Blumenstraße 23**

Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Gemeinderat in der letzten Gemeinderatssitzung erkundigt hat, welche Nutzung für das Bauvorhaben in der Blumenstraße 23 vorgesehen ist. Der Bauherr teilte mit, dass es sich um Eigentumswohnungen handelt. Diese werden wie üblich vermarktet und verkauft. Eine Analyse des Investors hat ergeben, dass der Bedarf für solche Wohnungen in dieser Größe gegeben ist. Es handelt sich also um ein Mehrfamilienhaus ohne gewerbliche Nutzung.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

### **b) Zuwendungsbescheid KOLIBRI**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ein Zuwendungsbescheid vom Land Baden-Württemberg in Höhe von 11.000 € für die Sprachfördermaßnahmen KOLIBRI im laufenden Kindergartenjahr 2019/2020 eingegangen ist.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

### **c) Absage Weinmesse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Dußlingen gemeinsam mit der Partnergemeinde Mezzocorona die Weinmesse mit dem Thema „Teroldego meets Lemberger“ am 21.03.2020 in der KULTURHALLE absagen musste. Aufgrund der aktuell angespannten Situation bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus haben die Gemeindeverwaltungen diese Entscheidung treffen müssen. Die Gemeinde Dußlingen bedauert die Notwendigkeit der Entscheidung. Aktuell ist es jedoch so, dass die Bürger aus der Gemeinde Mezzocorona beispielsweise zur Pflege der Gemeindeparterschaft bis zum 15.03.2020 keine Reise ins Ausland antreten dürfen. Es ist aktuell unklar, ob die Regelung noch länger bestehen wird. Es ist nun geplant, die Weinmesse im Frühjahr 2021 durchzuführen.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

### **d) Baubeginn Freie Evangelische Schule**

Der Vorsitzende kündigt an, dass die Bauarbeiten für die Freie Evangelische Schule Dußlingen am 06.03.2020 beginnen werden. Er bittet Eltern, deren Kinder den Steinlachweg benutzen, um zur Schule zu kommen mit diesen den geänderten Schulweg zu besprechen. Eltern der Anne-Frank-Schule haben diesbezüglich auch einen Elternbrief erhalten.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

## **2. Bekanntgabe von Protokollen**

Es werden die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 10.10.2019 und vom 17.10.2019 sowie die Protokolle der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2019 und der nichtöffentlichen Umlegungsausschusssitzung vom 11.11.2019 in Umlauf gegeben.

Es ergeben sich keine Einwendungen.

TOP 3 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

und

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

entfallen.

## **5. Integrationsmanagement:**

### **Aktueller Bericht zum Integrationsmanagement von Herrn Nazari als Sozialarbeiter in der Flüchtlingsbetreuung**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und begrüßt Herrn Naeem Nazari und stellt den Tagesordnungspunkt anhand der GR-Drucksache Nr. 12/2020 vor.

Er erklärt, dass Herr Nazari im Rahmen des Förderprogramms des Landes Baden-Württemberg „Pakt für Integration“ als Integrationsmanager derzeit in Dußlingen 77 Flüchtlinge betreut. Er unterstützt sie bei behördlichen Angelegenheiten, bei Fragen und Problemen im Alltag und schließt mit den Flüchtlingen Zielvereinbarungen im Rahmen des Paktes der Integration.

Herr Nazari stellt anhand einer Präsentation seine Arbeit mit den Flüchtlingen vor. Die 77 in Dußlingen lebenden Geflüchteten kommen aus Syrien, Afghanistan, Nigeria, Sri Lanka, Irak, Eritrea, Russland, Serbien, Somalia, Kamerun und auch Staatenlose sind darunter. Er geht auf den Aufenthaltsstatus, die Wohnsituation, die Altersstruktur und vor allem die Tagesstruktur der Flüchtlinge ein. So gehen z.B. 22 der hier gemeldeten Geflüchteten noch zur Schule, 11 Personen in den Kindergarten, 5 warten im Moment auf einen Kindergartenplatz. 7 Flüchtlinge machen eine Ausbildung und 10 arbeiten bereits. 5 Personen besuchen noch einen Sprachkurs.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde noch immer auf der Suche nach Wohnraum für Flüchtlinge ist. Diese sollen dank der guten Integration nun eigene Mietverhältnisse eingehen. Die Gemeinde wird jedoch innerhalb der ersten zwei Jahre bei Mietausfall bürgen, so dass Wohnungseigentümer kein Risiko tragen und angeregt werden Leerstände zu vermieten. So lange die Flüchtlingsfamilien in Anschlussunterbringungen untergebracht werden müssen, muss der Steuerzahler für sie aufkommen, da die Gebühren viel höher sind, als eine durchschnittliche Miete. Aus diesem Grund sind arbeitende Flüchtlinge teilweise weiter auf Unterstützung vom Amt angewiesen.

Herr Nazari bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die kurzen Wege.

Der Vorsitzende und der Gemeinderat bedanken sich bei Herrn Nazari für seine Ausführungen und verabschieden ihn.

## **6. Bebauungsplan "Ortsmitte beim Alten Rathaus"**

### **Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Bedenken und Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung**

GRin Ghanayim erklärt sich für **befangen** und rückt vom Verhandlungstisch ab.

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt anhand der GR-Drucksache Nr. 25/2020 mit Anlagen und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Göran Schmidt von der Planungsgruppe Kölz GmbH.

Er geht insbesondere auf das weitere Vorgehen ein. Nachdem die Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung in der heutigen Sitzung beschlossen werden, werden diese in den Planteil und den Textteil zum Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Dieser wird dann vermutlich in der Sitzung im April 2020 als endgültiger Entwurf beschlossen. Nach heutigem Stand soll dann im September oder Oktober eine Rechtskraft des Bebauungsplanes

eintreten. Er betont noch einmal, dass die Gemeinde nicht ausschließlich für diejenigen plant, die schon da sind, sondern für die die noch kommen und passenden Wohnraum in Dußlingen suchen. Außerdem wollen die Jugendlichen und Kinder von heute in ein paar Jahren vielleicht auch eine Wohnung in Dußlingen. Der Wohnungsmangel mache es unvermeidlich hier aktiv zu werden.

Im Anschluss stellt Herr Göran Schmidt nacheinander alle eingegangenen Bedenken und Anregungen sowohl der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, als auch der Bürger vor. Durch die Anregungen einzelner Eigentümer ist bekannt geworden, dass auf einzelnen Baugrundstücken im Grundbuch Wege- und Leitungsrechte eingetragen sind, die bei der vorherigen Planung nicht bekannt waren. Aus diesem Grund ruft der Vorsitzende alle Grundstückseigentümer aus dem Plangebiet auf noch einmal in den Grundbuchunterlagen nachzuforschen, ob eventuell auch bei ihnen eine Wege- oder Leitungsrecht eingetragen ist, von dem die Gemeinde wissen sollte.

Bevor es zum eigentlichen Beschluss der einzeln vorgebrachten Anregungen und Bedenken kommt, diskutiert der Gemeinderat ein weiteres Mal über die Art der baulichen Nutzung der einzelnen Nutzungsschablonen. In diesem Zusammenhang wird auch die Kubatur und die maximale Länge der Gebäude angesprochen.

GR Wütherich nimmt ab 18.45 Uhr an der Sitzung teil.

Im Rahmen der Diskussion wurden folgende Anregungen bzw. Prüfaufträge aufgenommen:

- Das Thema „Altlast“ im Bereich Mattes soll im Gemeinderat separat dargelegt werden (bezüglich der Errichtung eines Parkhauses, Altlastenauszug).
- Zur Platzgestaltung „Hindenburgplatz“ wurde von Herrn GR Mathis vorgeschlagen eine Bürgerbeteiligung in Form einer Ideensammlung durchzuführen. Der Bürgermeister begrüßte diesen Vorschlag.
- Frau GRin Wellhäuser hat angefragt, ob für eine Baumfällung eine Baugenehmigung erforderlich ist, sofern der Baum als erhaltenswert markiert wurde.
- Durch die Verwaltung soll die Zuwegung zu den hinterliegenden Grundstücken wie beispielsweise im Fall Niederhofenstraße 5 und 7, auch in den sonstigen Bereichen nochmals geprüft werden. Da dies auch eine Pflicht der jeweiligen Eigentümer ist, soll im Rahmen des Sitzungsberichtes ein Hinweis im Gemeindeboten an die Bürger ergehen, dass sie die Erschließung der einzelnen Grundstücke auch außerhalb des Plangebietes in diesem Zusammenhang prüfen sollen.
- GR Klett fragt an, ob eine Höhe der neu zu pflanzenden Bäume festgelegt wird wenn ein erhaltenswerter Baum in Abgang geht.
- Der nächsten GR-Drucksache soll das Protokoll vom 10.10.2019 zur Beratung als Anlage beigefügt werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen

### **B e s c h l u s s :**

**Der Gemeinderat nimmt von den eingegangenen Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf „Ortsmitte beim Alten Rathaus“ Kenntnis. Diese werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt und in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet.**

**Innerhalb der Beratung beschließt die Gemeinderat folgende Änderungen/Ergänzungen in den Bebauungsplan mit aufzunehmen:**

- 1. Der Antrag auf Längenbeschränkung des Gebäudes auf 23 m im Bereich der VR Bank wurden bei einer Gegenstimme von Frau GRin Wellhäuser mehrheitlich abgelehnt. Es bleibt bei einer max. Bebauung von 12 m (Punkthäuser).**
- 2. Bei der Errichtung von Pultdächern soll die Pflicht mit aufgenommen werden, entweder eine Photovoltaikanlage oder ein Gründach bzw. eine Kombination anzubringen.**
- 3. Die Längenbeschränkung auf max. 22 m Gebäudelänge soll auch beim Grundstück Rilling in der Uffhofenstraße beibehalten werden.**

4. **Die schraffierte Verkehrsfläche vom Hindenburgplatz soll auch über den Straßenraum gezogen werden.**
5. **Im Bereich VR Bank/COOP-Markt soll in der Nutzungsschablone das WA beibehalten werden. Es soll im Textteil mit aufgenommen werden, dass ausnahmsweise Büro- und Geschäftsgebäude zulässig sind. Es soll ermöglicht werden, dass eine Bank auch zukünftig betrieben werden kann. Der Gemeinderat wird informiert, ob dieses Vorgehen so möglich ist.**

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Göran Schmidt für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

GRin Ghanayim nimmt wieder am Verhandlungstisch platz.

#### **7. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Carport sowie offenen Stellplätzen, Bergweg 10, Flst. 4805/3**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Manz, die den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 24/2020 darstellt. Insbesondere geht sie darauf ein, dass im vorliegenden Bauantrag die Traufhöhe mit 4,43 m angegeben wurde. Es handelt sich beim Dachgeschoss und Gartengeschoss nachweislich nicht um ein Vollgeschoss, so dass die Vorgabe der eingeschossigen Bauweise eingehalten ist. Jedoch handelt es sich bei der Traufhöhenüberschreitung von 73 cm um eine wesentliche Überschreitung der Festsetzung des Bebauungsplanes. Das Landratsamt Tübingen hat die Bebauung im Bergweg 12, 20, 14, 16, 18 und 8 für die Beurteilung des Bauvorhabens mit betrachtet. Dabei wurde festgestellt, dass keines der Häuser die Traufhöhe von 3,70 m überschreitet. Eine derart massive Überschreitung der Traufhöhe wurde deshalb nicht befürwortet.

**Der Gemeinderat versagt einstimmig sein Einvernehmen zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und einem Doppelcarport sowie zwei offenen Stellplätzen im Bergweg 10.**

#### **8. Neubau Kindergarten Steinlachburg Lieferung und Montage der Raummodule Bekanntgabe von Eilentscheidungen des Bürgermeisters**

GR Bernd Zürn erklärt sich für **befangen** und rückt vom Verhandlungstisch ab.

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Rall, der den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 8/2020 mit Anlagen vorstellt. Er erklärt, dass der Gemeinderat am 21.03.2019 den Auftrag zur Lieferung und Montage der Raummodule zum Angebotspreis von 1.124.615,45 € an die Firma Erne AG vergeben hat. Da verschiedene Ausstattungsmerkmale in den Ausschreibungen noch nicht endgültig festgelegt waren, wurde in der Finanzplanung ein Betrag von 100.000 € für Eventualpositionen berücksichtigt. Im Rahmen verschiedener Bemusterungen kam es zu nötigen Mehraufwendungen in Höhe von 134.478 ,25 €. Diesen hat Bürgermeister Thomas Hölsch im Hinblick auf den extremen Zeitdruck und die Tatsache, dass der neu gewählte Gemeinderat noch nicht im Amt war, im Rahmen von Eilentscheidungen zugestimmt. Im Haushalt 2019 wurden für den Kindergarten Steinlachburg 1,6 Mio. Euro veranschlagt. Inklusive der Eilentscheidungen und der Tiefbauarbeiten wurden insgesamt 1.402.099,48 € bewirtschaftet. Somit verbleiben noch Restmittel in Höhe von 197.900,52 €.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen

#### **B e s c h l u s s :**

**Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidungen des Bürgermeisters vom 18.04.2019 und vom 08.05.2019 zur Kenntnis und stimmt den Auftragsvergaben zu.**

**Darüber hinaus nimmt der Gemeinderat auch die Mehrkosten für die Elektroinstallation zur Kenntnis und stimmt diesen zu.**

GR Bernd Zürn nimmt wieder am Verhandlungstisch platz.

## **9. Terminfestlegung für die Einwohnerversammlung 2020**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Deibert. Dieser erklärt anhand der GR-Drucksache Nr. 18/2020, dass in diesem Jahr wieder eine Einwohnerversammlung stattfinden soll. Er erklärt, dass für die voraussichtliche Tagesordnung der Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters, Vorhaben 2020 und eine allgemeine Diskussion geplant ist. Die Einwohnerversammlung soll im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.

Innerhalb der Sitzung hat sich der Gemeinderat, bei Abwesenheit von GR Reutter, auf den Termin am 01.04.2020 verständigt. Im Nachgang zur Gemeinderatssitzung wurde der Termin allerdings vom Gemeinderat auf den 24.03.2020 verschoben.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen

### **B e s c h l u s s :**

**Die Einwohnerversammlung findet am 24.03.2020 um 19.30 Uhr im Rathaus statt.**

## **10. Zustimmung zur Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Rotenhagen, die den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 19/2020 vorstellt. Sie erklärt, dass bei der Gemeinde Spenden eingegangen sind. So hat die Kreissparkasse Tübingen für das Sommerferienprogramm 500 € gespendet und eine Bürgerin aus Dußlingen eine Brio-Holzeisenbahn für den Kindergarten Geigesried im Wert von 30 €.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen

### **B e s c h l u s s :**

**Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden und deren entsprechender Verwendung zu.**

## **11. Verschiedenes**

- a) **Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2020 „Verpflichtung zur Herstellung bzw. Vorhaltung einer Photovoltaikanlage bei Neubauten; Grundsatzbeschluss“**

Der Vorsitzende erklärt, dass mit Schreibern vom 13.02.2020 die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag "Verpflichtung zur Herstellung bzw. Vorhaltung einer Photovoltaikanlage bei Neubauten; Grundsatzbeschluss" bei der Gemeindeverwaltung zur Beratung eingereicht hat. Er verweist auf die GR-Drucksache Nr. 21/2020. Diese soll in der Sitzung vom 26.03.2020 beraten werden.

Der Gemeinderat nimmt

Kenntnis.

- b) **Antrag der baum e.V. auf Mitveranstaltung des Warentauschtages**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Deibert. Dieser erklärt anhand der Tischvorlage Nr. 26/2020 mit Anlage, dass die baum e.V. mit Schreibern vom 26.02.2020 den Antrag gestellt hat, dass die Gemeinde beim Warentauschtag zukünftig als Mitveranstalterin auftritt.

Innerhalb der Beratung setzt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung ab. Die Beratung und Beschlussfassung soll ebenfalls in der öffentlichen Sitzung vom 26.03.2020 stattfinden.

## **12. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte**

### **a) Soziale Gleichstellung - Antrag**

GR Klaus Zürn gibt einen aktuellen Sachstand bezüglich des Aufrufs der FWV, der DWV und der CDU zur sozialen Gleichstellung. Das Vorhaben kommt gut in Baden-Württemberg und vor allem auch in Bayern an. Auch kündigt er an, einen Antrag auf Ersatz vom Abmangel der Kindergartengebühren zu stellen.

Innerhalb der Gemeinderatssitzung wurde nicht über den Antrag abgestimmt. GR Klaus Zürn wird per E-Mail aufgefordert, den Antrag schriftlich einzureichen, damit dieser zur Abstimmung gebracht werden kann.

### **b) Haushaltsplan 2020**

GR Müller erkundigt sich, ob es bereits eine Rückmeldung von der Kommunalaufsicht bezüglich des Haushaltsplanes gibt.

Der Vorsitzende verneint dies, weist aber daraufhin, dass die Haushaltssperre weiterhin gilt.

### **c) Breitbandausbau in Dußlingen**

GR Wütherich spricht den Internetausbau in Dußlingen an und bezieht sich auf einen Zeitungsartikel. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema in der Gemeinderatssitzung am 26.03.2020 behandelt wird.

GR Wütherich bittet auch auf die Wohngebiete einzugehen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Deibert in der nächsten Sitzung darauf eingehen wird.

### **d) 30er-Zone im Bereich der Robert-Wörner-Straße**

GR Wütherich bedankt sich für die Ausweisung einer 30er-Zone in der Robert-Wörner-Straße. Anschließend erkundigt er sich, ob nicht auch die Blumenstraße als 30er-Zone ausgewiesen werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Regierungspräsidium Tübingen nach wie vor weigert, diesen Teilbereich auf 30 km/h zu reduzieren, da es sich bei dieser Strecke um eine Umleitungstrecke von der B 27 handelt.

### **e) Zebrastreifen vor Kindergärten/Verkehrsschau**

GR Müller geht auf Zebrastreifen vor Kindergärten ein. Bisher musste, um vor einem Kindergarten einen Zebrastreifen anzubringen, innerhalb von einer Stunde eine gewisse Querungsanzahl vorhanden sein. Dies hat sich anscheinend geändert. Er bittet die Verwaltung dies zu prüfen und ob es möglich ist, vor den Kindergärten einen Zebrastreifen anzubringen.

Anschließend geht er auf den Kreuzungsbereich Eichachstraße/Brunnenwiesen ein. Er bittet hier eine Verkehrsschau durchzuführen.

Der Vorsitzende sagt zu, sich um beide Anliegen zu kümmern.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 22.35 Uhr. Eine nichtöffentliche Beratung schließt sich an.